2.12.2018. Erster Adventssonntag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 13.05 Uhr und 18.10 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen.

Geliebte Gläubige, erkennt ihr nicht, dass Ich, der Himmlische Vater, es ist, der sich Meiner willigen Tochter Anne offenbart? Ich spreche natürlich Meine Weisungen und Botschaften zu Meiner Tochter, die diese dann in den Computer hinein gibt und sie schreibt. Dieses System werde Ich auch in Zukunft anwenden.

Meine kleine Tochter Anne habe Ich jahrelang auf diese Aufgabe vorbereitet und geläutert. Sie befindet sich in der Demut und horcht auf Meine Weisungen. Aus sich selbst macht sie gar nichts. Sie gibt sich ganz und gar Meinem Göttlichen Willen hin.

Meine Geliebten, heute schreibt ihr den ersten Adventssonntag. Es ist ein besonderer Tag. Ihr bereitet euch langsam mit jedem weiteren Sonntag auf das Fest der Geburt Meines Sohnes Jesus Christus vor. Ihr spürt, dass die Dunkelheit in die Welt hineingezogen ist. Die Menschen haben ihren Verstand vernebelt. Sie haben keine klare Sicht über den Wahren Katholischen Glauben. Sie liegen im Irr- und Unglauben.

Es klärt sie niemand auf, denn auch die Obrigkeit lebt selbst in der Apostasie. Wie schnell ist doch dieser Irrglaube vorangeschritten. Satan übt seine Macht über die Menschen aus, die sich ihm zur Verfügung stellen. Der Böse macht seine Werkzeuge für sich brauchbar. Nichts von seinen Machenschaften soll ans Tageslicht dringen.

Doch, wie ihr wisst, gibt es heute die Technik des Internets. Dort werde Ich, der Himmlische Vater, alles publik machen, was Meine Allmacht hervorhebt und sichtbar machen lässt.

Ihr werdet staunen, Meine geliebten Getreuen, wie Ich in ganz besonderen Schritten bereits eingegriffen habe und noch eingreifen werde. Ich bin der Allwissende und Allgewaltige Gott in der Dreieinigkeit. Niemand wird Mir das Zepter aus der Hand reißen können. Man wird es zwar versuchen, denn die Menschen sind in der Wissenschaft sehr weit fortgeschritten. Doch Ich wirke in Meiner Allmacht über Meine Geschöpfe, die Ich erschaffen habe. Ich liebe alle Meine Kinder und möchte ihnen in dieser letzten Zeit den Rettungsanker zuwerfen. Sie können ihn ergreifen.

Schaut auf Berlin, auf die gestrige Kundgebung hinsichtlich des Migrationspaktes in Marrakesch. Es blieb bei einer friedlichen Kundgebung. Für die Stadt Berlin war es unfassbar, denn viele Terrororganisationen halten sich in dieser Regierungsstadt Berlin auf. Diese Demonstration wäre auf keinen Fall friedlich verlaufen, wenn Ich, der Himmlische Vater, die Menschen nicht beschützt hätte.

Meine geliebten Auserwählten, habe Ich euch nicht prophezeit, dass Ich euch durch Meine Himmlische Mutter beschütze, wenn ihr in den Kampf zieht und nicht tatenlos zuschaut, wie man euer geliebtes Deutschland zerstören will? Ich danke euch allen für diesen Einsatz. Ihr habt nicht auf eure Verfolger geschaut, sondern habt Meinen Göttlichen Willen erfüllt.

Wie viele Zeichen werde Ich euch noch schenken müssen, dass ihr Meine Liebe in Anspruch nehmt und erkennt, dass Ich all eure Schritte behüte? Ihr seid nie allein gelassen, wenn ihr euch Meinem Göttlichen Willen zur Verfügung stellt.

Nun habe Ich die Spaltung eingeleitet. Sie trennt die Gerechten von ihren Verfolgern. Seid nicht ängstlich, Meine Geliebten und Getreuen. Ihr werdet beschützt. Ihr erfüllt Meinen Willen und darum bleibt ihr in einer geschützten Umgebung. Glaubt an diesen Schutz und lasst euch nicht von den anderen beeinflussen, die das Gegenteil behaupten.

Meine Geliebten, es gibt auch falsche Propheten, die in dieser Zeit auftreten werden. Sie beachten nicht Meine Gebote und auch nicht Meine Sakramente. Sie verfälschen alles und täuschen eine falsche Lehre vor. Sie täuschen euch und wollen euch in der Verwirrnis auf ihre Seite ziehen. Seid wachsam, Meine Geliebten. Auch in eurer Bekanntschaft oder Verwandtschaft kann der Böse einkehren und euch täuschen. Trennt euch von diesen Menschen, denn sie wollen euch den Wahren und Katholischen Glauben nehmen.

Meine Kinder, man gaukelt euch vor, dass man ohne weiteres eine Ehe annullieren kann. Auch das ist nicht nach Meinem Wunsch und Willen. Das Ehesakrament ist heilig. Ich wünsche, dass nach einer gescheiterten Ehe die Partner allein bleiben. Auch besteht die Möglichkeit einer Josefsehe, dass diese Partner die Reinheit leben und dann auch das Sakrament der Kommunion empfangen können.

Man lehrt diesen Menschen, dass sie die "Ehe für alle" (lt. dem heutigen Papst Franziskus) leben können und somit die schwere Sünde ignorieren und die Kommunion empfangen können. Welch ein schweres Vergehen. Es birgt auch keine Ehrfurcht vor dem Allerheiligsten.

Wer Meinen Sohn Jesus Christus verehrt und in der wahren Erkenntnis ist, der wird die Werke der Liebe vollbringen und nicht straucheln. "Legt die Werke der Finsternis ab und zieht die Waffen des Lichtes an," so sagt die heutige Lesung.

Bereitet euch vor, Meine Geliebten, denn Meine Stunde naht. Der Advent ist eine Vorbereitung auf die Geburt Jesu Christi. Seid in der Erwartung und bereitet euch auf Sein Kommen vor. Seid allezeit bereit und empfangt das Sakrament der Busse. Der Tag ist nicht mehr weit, da euer Erlöser naht.

Meine geliebte kleine Schar, ihr habt heute die Information bekommen, dass ihr für euer Bistum Hildesheim die Heilige Opfermesse feiern sollt. Es ist eine Mariendiözese, die Ich retten möchte. Sie hat schwere Vergehen auf sich geladen. Es sind schwere Missbrauchsfälle an über 100 Kindern durch einen Priester verübt worden, der jahrelang die Kinder missbrauchen konnte, da man die schwere Sünde vertuscht hat und diesen Priester nicht des Amtes enthoben hat.

Meine geliebten Bischöfe in dieser Diözese, werdet ihr nicht aufmerksam? Ich habe euch einen heiligmäßigen Priester in eurer Diözese zur Seite gestellt und ihr habt ihn jahrelang gedemütigt, habt ihm die Beichtbefugnis ungerechtfertigter weise genommen. Schlägt nun nicht euer Gewissen?

Er ist für Mich eingetreten und hat die Wahre Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V, die kanonisiert worden ist und dadurch auch nicht veränderbar ist, gefeiert. Warum habt ihr ihn deshalb missachtet? Alle Priester in seinem Heimatort wurden von eurem damaligen Bischof angehalten, diese Heilige Opfermesse nicht zu feiern, sondern weiter die Ökumene zu pflegen und an den Volksaltären die Mahlfeier zu halten.

Immer wieder, Meine geliebten Priestersöhne, habe ich euch informiert, dass diese Feier an den Mahltischen ein Sakrileg bedeutet und ihr habt nicht auf Meine Worte gehört.

Warum geschieht nun dieser Missbrauchsfall gerade in eurem Bistum? Habt ihr euch das nicht spätestens jetzt gefragt? In mehreren Botschaften habe ich euch aufgeklärt, dass Ich, der Himmlische Vater, alles aufdecken werde. Das geschieht nun jetzt.

Ich bitte euch, geliebte Obrigkeit in diesem Bistum, befreit euch von den Mahltischen und achtet auf Meinen Priestersohn, der Mein Wahres Heiliges Opfermahl feiert. Geht in seine Fußstapfen und wartet nicht länger. Es ist an der Zeit, dass ihr Meine Worte der Wahrheit befolgt und in der ganzen Diözese Mein Heiliges Tridentinisches Opfermahl nach Pius V. feiert.

Dann erst können die vollen Gnadenströme in eurer Diözese fließen. Wacht auf, denn ihr könnt eure Diözese, die eine Mariendiözese ist, retten. Ich werde euch dann zur Seite stehen.

Es gibt keinen anderen Weg des Missionierens. Der Glaubensabfall und die schwere Sünde der Unzucht ist eingebrochen und diese geht nun in die ganze Welt, denn der schwerste Missbrauchfall geschieht in eurer Diözese.

Macht endlich ernst mit der Umkehr und befolgt Meine Worte, damit nicht noch Schlimmeres geschehen wird. <u>Das ist eine Warnung an euch alle, Meine geliebten Priestersöhne im Bistum Hildesheim.</u>

Mein Sohn Jesus Christus wird recht bald in großer Macht und Herrlichkeit am Firmament erscheinen. Grosse Zeichen an Sonne Mond und Sternen werden am Himmel vorausgehen. Achtet aufmerksam auf diese Zeichen. Sie sollen zu eurer Vorbereitung dienen.

Meine liebste Mutter und auch eure Mutter, wartet auf eure Umkehr. Sie wirbt in aller Liebe auf eure Bereitschaft. Sie weint seit geraumer Zeit bittere Tränen und an vielen Orten sogar Blutstränen. Sie will, dass euer Herz ein liebendes Herz wird, in dem ihr Sohn Jesus Christus seine Wohnung aufschlagen kann.

Meine geliebten Priestersöhne seid bereit zur Umkehr, die Stunde naht, wo der Heiland in großer Macht und Herrlichkeit erscheinen wird.

Wie viel muss noch geschehen, dass auf Mein Kommen hindeutet? Sind nicht auch die vielen Katastrophen in allen Ländern ein besonderer Hinweis auf Mein baldiges Kommen?

Achtet weiter auf die Klima Veränderung, denn sie ist nicht erklärbar. Ich, der Himmlische Vater, habe das Geschick der Welt in Meiner sicheren Hand.

Ich liebe und segne euch mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer liebsten Himmlischen Mutter, der Königin vom Sieg, in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seid bereit zum letzten Kampf, Meine Geliebten und Getreuen und bleibt weiterhin in der Gelassenheit, denn die Stunde des Kommens naht. Bereitet euch alle vor und nehmt das Heilige Bussakrament in Anspruch. Ich will euch alle vor dem ewigen Untergang retten.